

**Niederschrift
zur 31. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Dessighofen**

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.07.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:45 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus "Talblick" Dessighofen (kleiner Saal)
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 28/2023

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Ronny Metzner

Von den Ratsmitgliedern

Herr Willi Elingshausen
Herr Horst Kaiser
Frau Margit Kaiser

Von den Beigeordneten

Herr Ralf Stöß mit Ratsmandat

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Gerd Werner

Von den Beigeordneten

Frau Annette Schneider mit Ratsmandat

Zu dieser Sitzung wurde am 04.07.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Gegen die Einladung zur heutigen Sitzung werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift der letzten Sitzung lag den Ratsmitgliedern zum Sitzungsbeginn noch nicht vollumfänglich vor.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschluss über die Errichtung eines Dienst- und Sitzungszimmers im Bürgerhaus „Talblick“
2. Beratung und Beschluss über die zukünftige postalische Anschrift der Ortsgemeinde Dessighofen
3. Beratung und Beschluss über den Verkauf freierwerdender Naturpflastersteine K10

4. Beratung und Beschluss über die aktuelle Grabzuweisung Friedhof
5. Beratung über Zwischenlager für Baumaschinen und Material bei künftigen Bauvorhaben in der Gemeinde
6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
 - 6.1. Grünstreifen "Obstwiese" STERG II
 - 6.2. Präsente Geburtstage für Bürger ab 65. Lebensjahr
7. Anfragen Ratsmitglieder
 - 7.1. Weideflächen für Pferde
 - 7.2. Kinderzuschuss bei Verkauf von Baugrundstücken
 - 7.3. Straßenbeleuchtung
 - 7.4. Funkmast

11. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Öffentlicher Teil

TOP 1 Beratung und Beschluss über die Errichtung eines Dienst- und Sitzungszimmers im Bürgerhaus „Talblick“

Zukünftig sollen die Verfügbarkeit und die persönliche Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters zu festen Sprechzeiten im Gemeindehaus angeboten werden. Hierzu wird über die Errichtung eines Dienst- und Sitzungszimmers im „kleinen Saal“ des Dessighofener Gemeindehauses beraten.

Beschluss:

1. **Der „kleine Saal“ im Gemeindehaus „Talblick“ wird Dienstzimmer des Ortsbürgermeisters und gleichermaßen Sitzungszimmer für Besprechungen und Tagungen des Ortsgemeinderates, der IGM-Dessighofen e.V., der freiwilligen Feuerwehr, der Jagdgenossenschaft und der First Responder.**
2. **Der Zutritt zum „kleinen Saal“ im Gemeindehaus „Talblick“ wird beschränkt. Die Zugangstür wird mit einem neuen Schließzylinder versehen. Die Schlüsselausgabe wird dokumentiert.**
3. **Die Nutzungs- und Gebührenordnung für das Bürgerhaus in Dessighofen - nebst Anlage - wird neu verfasst und im Rahmen der nächsten Gemeinderatssitzung als Beschlussvorlage behandelt.**

4. Das in Gemeindeeigentum befindliche Mobiliar (Aktenschränke, Schreibtisch und Bürostuhl) wird erneuert, der Altbestand wird der Verwertung zugeführt. Beratung und Beschluss über Verwendung von Haushaltsmitteln auf Grundlage dieses Beschlusses erfolgt mit der nächsten Gemeinderatssitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 2 Beratung und Beschluss über die zukünftige postalische Anschrift der Ortsgemeinde Dessighofen

Mit den Beschlüssen zum TOP 1 soll das Gemeindehaus als zentrale Anlaufstelle für die Bürger und Einwohner Dessighofens dienen. Außerhalb der Geschäftszeiten soll ein Briefkasten die Möglichkeit bieten, offizielle Schreiben sowie schriftliche Informationen an den Ortsbürgermeister zu adressieren.

Weiter wird darüber beraten, die offizielle postalische Anschrift der Gemeinde entsprechend zu verlegen. Hierbei gilt es die Trennung zur Adresse der Einliegerwohnung sicherzustellen.

Beschluss:

Die offizielle Anschrift der Ortsgemeinde Dessighofen soll sich zukünftig auf das Gemeindehaus beziehen. Die exakte Adressbezeichnung, einhergehend mit der Sicherstellung der Abtrennung zur Einliegerwohnung, wird über die Deutsche Post AG geklärt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3 Beratung und Beschluss über den Verkauf freiwerdender Naturpflastersteine K10

Im Rahmen der Erneuerung der Kreisstraße K10 wird das im innerörtlichen Verlauf verlegte Natursteinpflaster frei. Die Ortsgemeinde beabsichtigt den Verkauf der freiwerdenden Pflastersteine.

Beschluss:

Bis zum Baubeginn der Modernisierungsmaßnahme K10 werden Interessenten für die freiwerdenden Naturpflastersteine eruiert. Der Zuschlag wird zeitgerecht beraten und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Beratung und Beschluss über die aktuelle Grabzuweisung Friedhof

Ein kürzlicher Todesfall in der Gemeinde, einhergehend mit einer Beisetzung auf dem Friedhof Dessighofen, erfordert die entsprechende Aktualisierung der zukünftigen Grabzuweisung.

Beschluss:

Aufgrund diverser Umbaumaßnahmen auf der Friedhofsanlage Dessighofen wird zunächst die vorliegende Dokumentation angepasst. Anschließend erfolgt die Beratung und Beschlussfassung der aktualisierten Grabbelegung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Beratung über Zwischenlager für Baumaschinen und Material bei künftigen Bauvorhaben in der Gemeinde

In einer Anfrage des Ratsmitgliedes Gerd Werner wurde unter TOP 5 der Ratssitzung v. 13.06.2023 die Fläche des Bolzplatzes als Zwischenlager für Baumaschinen und Material als ungeeignet dargestellt.

Beschluss:

Die Beratung und Beschlussfassung zum TOP wird aufgrund der Abwesenheit des Ratsmitgliedes Gerd Werner auf die nächste Ratssitzung am 05.09.2023 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters TOP 6.1 Grünstreifen "Obstwiese" STERG II

Differenzierte Aussagen mit Bezug zur Verwendung der Ausgleichsfläche am Ende der Baugrundstücke STERG II verunsichern die Bürger der angrenzenden Grundstücke.

Über die geplante Nutzung / Verwendung wird beraten.

Eine Freigabe der Ausgleichsfläche für eine Bepflanzung durch die anliegenden Grundstückseigentümer wird von der Gemeinde befürwortet. Jegliche Errichtung ortsfester Bebauungen auf den Ausgleichsflächen ist nicht statthaft. Die Anlieger erklären sich im Gegenzug bereit, die Pflege besagter Fläche eigenverantwortlich zu übernehmen. Dieses gegenseitige Einverständnis wird verschriftlicht.

TOP 6.2 Präsenze Geburtstage für Bürger ab 65. Lebensjahr

In der Vergangenheit wurden Bürgern ab dem 65. Lebensjahr zu feierlichen Anlässen wie Geburts- und Jahrestagen sowie Jubiläen im Rahmen eines persönlichen Besuches des Ortsbürgermeisters bzw. einem Vertreter der Gemeinde Präsente überreicht. Mit Hinblick auf eine begrenzte zeitliche Ressource für die Amtsausübung des Ortsbürgermeisters wird über das zukünftige Vorgehen beraten.

Aufgrund der begrenzten zeitlichen Ressource wird vorgeschlagen, ab dem 65. Lebensjahr ausschließlich zu „runden“ Geburts- und Jahrestagen eine persönliche Aufmerksamkeit der Gemeinde zu überbringen. Ab dem 90. Geburtstag erfolgt dieser Besuch weiterhin jährlich.

Dieser Vorschlag wird von den anwesenden Ratsmitgliedern mitgetragen.

TOP 7 Anfragen Ratsmitglieder

TOP 7.1 Weideflächen für Pferde

Dem Ratsmitglied Willi Elingshausen erreichten diverse Aussagen und Beschwerden von Anwohnern des Taunusblick, dass sowohl private Eigentumsflächen, als auch angrenzende Ausgleichsflächen (bspw. Entwässerungsgraben nördlich der rechtsseitigen Grundstücke) weiterhin als Weidefläche für Pferde des ehemaligen Pächters genutzt werden.

Ortsbürgermeister prüft die letzten Pachtverträge, evtl. unter Einbeziehung der Verbandsgemeinde und informiert den ehemaligen Pächter schriftlich über die aktuelle vertragliche Situation.

Evtl. mündliche Absprachen zwischen dem ehemaligen Pächter und dem Amtsvorgänger des Ortsbürgermeisters werden parallel eruiert.

TOP 7.2 Kinderzuschuss bei Verkauf von Baugrundstücken

Eine weitere Anfrage des Ratsmitgliedes Willi Elingshausen bezieht sich auf den von der Gemeinde beschlossenen „Kinderzuschuss“ i.H.v. 10% im Rahmen des Verkaufes der Baugrundstücke STERG II.

Der Ortsbürgermeister prüft, ob dieser auch nachträglich zur notariellen Beurkundung des Kaufvertrages gewährt werden kann.

TOP 7.3 Straßenbeleuchtung

Eine weitere Anfrage des Ratsmitgliedes Willi Elingshausen bezieht sich auf das avisierte Vorgehen mit Bezug zur Verschaltung der Straßenbeleuchtung im Ort. Diese Anfrage wird bis zur nächsten Ratssitzung zurückgestellt.

TOP 7.4 Funkmast

Auf eine letzte Anfrage zum aktuellen Sachstand „Funkmast“ wird den Ratsmitgliedern mitgeteilt, dass die Baugenehmigung für den Sendemast noch

nicht vorliegt. Der geschlossene Pachtvertrag findet bereits Anwendung. Die erste Pachtzahlung ist zeitgerecht veranlasst worden.

TOP 11 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Der Ortsbürgermeister wird als Vertreter der Ortsgemeinde Dessighofen ermächtigt, den Weiterverkauf des Baugrundstückes Taunusblick 4 (Parzelle 110/10) abzuwickeln.

Vorbehaltlich der Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorschriften sowie der abschließenden Stellungnahme der Aufsichtsbehörde der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises wird dem Erwerb von Gesellschaftsanteilen der SÜWAG ENERGIE AG in Form von Aktien zugestimmt.

Dem Entwurf des 3. Änderungsvertrages zwischen der OG Dessighofen und dem Bestattungsinstitut Fa. Menrath wird zugestimmt. Nach Unterzeichnung tritt dieser mit Wirkung zum 01.08.2023 in Kraft.

Der Einstellung eines neuen Gemeindearbeiters auf Grundlage eines Arbeitsvertrages auf Basis des TVöD wird zugestimmt.

Einer Erhöhung der Entlohnung zur Pflege und Gestaltung des Internetauftrittes der OG Dessighofen (www.Dessighofen.de) wird nicht zugestimmt.

Ronny Metzner
Vorsitzender und Schriftführer